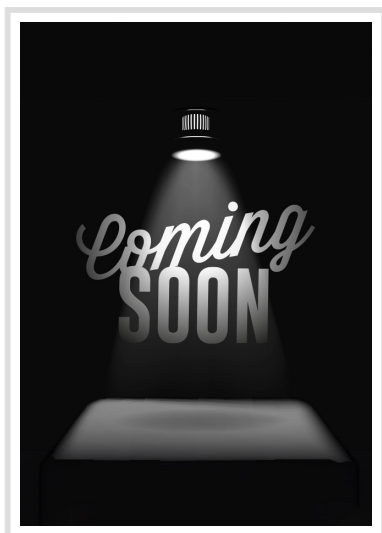




NAEKKAELAE

Regie	Peter Ramseier
Mit	
Land, Jahr	CH, 2005
Kinostart	11.08.2005
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 88 Minuten
Suisa-Nr.	1005.483
Homepage	https://tcfilm.frenetic.ch/de/katalog/detail/naekkaelae-5076/

Ein Dorf in der weiten finnischen Tundra. Für den Emmentaler Hans Ulrich Schwaar ist Näkkälä seine zweite Heimat geworden. Dort wohnt er bei seinem samischen Freund und Gastgeber Iisakki-Matias Syväjärvi, Besitzer der grössten Rentierherde. Der Rhythmus der Natur und die Rentiere bestimmen den Alltag. Peter Ramseier hat dieses Leben und die Freundschaft zweier Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in grossartigen und poetischen Bildern eingefangen.

Inhalt

Der 84jährige Emmentaler Hans Ulrich Schwaar lebt seit über 20 Jahren am liebsten bei den Samen in Nordfinnland. Der Same Iisakki-Matias Syväjärvi, Besitzer der grössten Rentierherde und wohnhaft in der Siedlung Näkkälä, ist freundschaftlicher Gastgeber des ehemaligen Lehrers. Schwaar beschreibt in seinen zahlreichen Büchern das Leben dieses naturverbundenen Volkes, dessen Kultur vom endgültigen Zerfall bedroht ist, in eindrücklicher Art und Weise. "Näkkälä" ist die Geschichte von Hans Ulrich Schwaar, der seinem Heimatland den Rücken gekehrt hat, seine Herkunft aber trotzdem nicht einfach abstreifen kann. Sein Leben und sein ganzes Wesen sind geprägt von mitteleuropäischem, leistungsorientiertem Denken. Und es ist die Geschichte von Iisakki-Matias Syväjärvi, der mit seinen Rentieren bedächtig im Rhythmus und Einklang mit der Natur lebt. Dieses Zusammentreffen zweier Welten, zweier Kulturen und zweier Menschen steht im Zentrum des Films von Peter Ramseier. Es ist ein Suchen nach und Finden von Gemeinsamkeiten, Harmonie und Freundschaft, aber auch von Spannungen, Gegensätzen und Konflikten. Der Dokumentarfilm begleitet die beiden Männer durch alle Jahreszeiten und gewährt Einblick in alltägliche Tätigkeiten und spezielle Ereignisse im Leben der Samen.